

September-November 2025

181

GEMEINDEBRIEF

Ev.-luth. Liudgeri-Kirchengemeinde Hesel

www.kirche-hesel.de



In diesem Gemeindebrief finden Sie u.a.

Andacht	3
Einführung Pastorin Dr. Grundmann	4-5
Kirchenvorstand	6-7
Angebote für Erwachsene	8-12
Kinder- und Jugendseiten	14-17
Weihnachten 2025	18-19
Goldene Konfirmation	20-23
Geburtstage	24-25
Taufen	26-27
Buchempfehlungen	29
Gottesdienstpläne	31-35

Laubfegen rund um die Kirche

22. November 2025
ab 9.30 Uhr

Wir freuen uns über viele helfende Hände.

Informationen gibt es bei Wübbbo Tammen
04950 / 37 18

ANDACHT

3



„Ich bin der Weinstock, Ihr seid die Reben“
Wenn die Weintrauben in unserem Garten reif sind, steht das Erntedankfest vor der Tür. Sie

gehören zu den letzten Früchten, die Anfang Oktober zur Ernte reif sind. Auf diesen Moment freue ich mich das ganze Jahr. Es sind besondere Weintrauben. Eine dunkle Sorte, kernlos, süß und fruchtig im Geschmack.

Wenn der Herbst beginnt, heißt es Früchte für den Winter ernten. Das bedeutet für uns zuhause Apfelmus einkochen und die Weintrauben zu Weintraubengelee verarbeiten. Dann steigt eine tiefe Dankbarkeit und Freude in mir auf für die Gaben, die Gott für uns bereithält. Dies dürfen wir am Erntedankfest im Gottesdienst feiern. Dort werden wir beim Abendmahl die Frucht des Weinstocks genießen.

Jesus Christus spricht: „Ich bin der Weinstock, Ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.“

Für den Weingärtner ist es eine große Freude, wenn die Reben am Weinstock gut wachsen. Dieses Bild habe ich vor Augen, wenn ich im Herbst die dunklen Reben am Weinstock bei uns im Garten sehe. Wir dürfen Früchte an seinem Weinstock sein.

Wie die Früchte an dem Weinstock hängen und durch ihn versorgt werden, so ist es auch mit uns. Im Glauben hängen wir wie die Reben am Weinstock, an Christus, und werden von ihm versorgt. Seine Liebe durchströmt uns und stärkt unseren Glauben. So können auch wir reiche Frucht bringen und anderen zum Segen werden.

Ihre Pastorin
Dr. Hannegreth Grundmann



Foto: Brot und Wein (Ausschnitt), aus:
Pfarbriefservice, Yohannes
Vianey Lein



KIRCHENVORSTAND

6

Neuigkeiten aus dem Kirchenvorstand

- ↳ Mit der Einführung von Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann ist nun auch der Kirchenvorstand wieder komplett. In der Sitzung am 25.06.2025 wurde sie zur stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchenvorstandes gewählt. Des Weiteren vertritt sie unsere Kirchengemeinde in der Kirchenkreissynode Emden-Leer.
- ↳ Das leerstehende Pfarrhaus soll nun wieder vermietet werden. Der KV ist mit interessierten Familien in Kontakt.

Hella Bruns, Vorsitzende des Kirchenvorstands



- Beratung
- Planung
- Bauen
- Sanieren

MEISTERBETRIEB
GEBR. SAATHOFF
GMBH

BAUUNTERNEHMEN MIT LEIB UND SEELE

26835 Hesel • Oßwaldstraße 16

Tel. 04950 9951622

KIRCHENVORSTAND

7



Konfirmanden-Unterricht: neue Struktur

Ab 2026 wird unsere Kirchengemeinde gemeinsam mit den Kirchengemeinden in Holtland und Stikelkamperfehn ein einjähriges Modell für den Konfirmandenunterricht durchführen.

Das bedeutet: Im Jahr 2025 wird **kein** neuer Konfirmandenjahrgang beginnen.

Der Unterricht für den neuen Konfirmandenjahrgang beginnt Mitte Februar 2026 und endet mit der Konfirmation am Sonntag Rogate, den 10. Mai 2027.

Das neue Unterrichtsmodell enthält genauso viele Unterrichtsstunden wie zuvor. Deswegen wird es auch ab und zu samstags Workshop-Tage geben, die zudem mit den anderen Gemeinden gemeinsam gestaltet werden.

Alle in Frage kommenden Jugendlichen unserer Kirchengemeinde erhalten rechtzeitig vorher eine schriftliche Einladung zur Anmeldung. Auch in den nächsten Gemeindebriefen halten wir Sie an dieser Stelle auf dem Laufenden.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann (Telefon 04950 / 99 06 29).

Nähstudio

Wilma Behrends

Montag und Mittwoch
von 14 - 18 Uhr



Bussardweg 3 - 26835 Hesel - Tel.: 04950 / 995194

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

8

Besuchsdienst

„Wir verschenken Zeit“

Der Besuchsdienst ist ehrenamtlich und kostenlos unterwegs.

Wir besuchen ältere Gemeindeglieder, um einfach zuzuhören und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Dabei stellen wir uns auf die Besuchten ein. Es kann beispielsweise auch vorgelesen oder ein Spiel gespielt werden.

Wer Interesse hat und vom Besuchsdienst besucht werden möchte (in der Regel einmal im Monat), darf sich gerne bei Pastorin Grundmann melden (04950 937 882).

Einladung zum Frauenfrühstückstreffen

Wir treffen uns wieder in Holtland im Gemeindehaus der Ev.-luth. Kirchengemeinde, jeweils von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr**.

Der Kostenbeitrag für das Frühstück beträgt **4 Euro**.

Die Termine sind:

17.09 Frühstück in lockerer Runde und viel Zeit zum Reden



15.10. Abendmahl

Wie war das bei Jesus am Gründonnerstag? Was sagt uns die Bibel zum Abendmahl?
Wie wird es heute gefeiert? Wie funktioniert ein Tischabendmahl?

Fragen über Fragen, denen wir uns im gemeinsamen Gespräch, erinnern und überlegen nähern, um Antworten zu finden.

19.11. Tischabendmahl am Buß- und Betttag

Zurück zu Gott – welche Wege hat Martin Luther dafür aufgezeigt? Ist das für uns heute überhaupt noch wichtig? Wie diese Gedanken auf unseren Alltag zutreffen und umgesetzt werden können, werden wir in der gemeinsamen Runde miteinander bedenken.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit, gute Gespräche und Freude an dem gemeinsamen Essen. Bitte melden Sie sich dafür an:

Pfarramt Holtland (04950 2218) oder Else Fokken (04950 1579)

Bis dahin mit herzlichen Grüßen,
Ihre **Gaby Misiurkowski**



ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

9

Frauentreff Anprechpartnerin Anita Klaproth ⚡ 04950 2973

Dienstag, 16.09.2025, 19.30 Uhr

Pastorin Imke Metz Psalm 23

Dienstag 21.10.2025, 18.30 Uhr

Die tolle Knolle - Vortrag über die Kartoffel mit Hermine Elsner.

Mittwoch 19.11.2025 19.30 Uhr

Gemeinsamer Besuch des Gottesdienstes zum Buß- und Bettag.

Wer Lust hat, in unserem Team dabei zu sein,
ist herzlich willkommen.

Liebe Grüße und eine schöne Zeit
Anita Klaproth





am 1. Mittwoch im Monat,
um 20:00 Uhr
im Martin-Luther-Haus

03. September 2025:
aus Alt mach Neu: Windlichter aus
Weckgläsern und alten Gesangbüchern

01. Oktober 2025:
Gedanken zum Erntedankfest

05. November 2025:
Bekannte Sprichwörter aus der Bibel

Informationen bei Hella Bruns
unter 0173-6284841

Freiraum-Frauen

Wenn du weiblich, ungefähr zwischen 30 und 50 Jahre alt bist und Lust hast dich mit anderen Frauen zu treffen, dann bist du bei uns richtig!

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

10

Männerrunde Ansprechpartner: Dieter Stöter  04950 / 98 76 231

Donnerstag, 18.09.2025

Abfahrt MLH 19:15 Uhr zur Weiterfahrt nach Leer. Dort werden wir um 20:00 Uhr zu einer Nachtwächterwanderung mit „de Schienfattloopers“ am Museumshafen an der Waage erwartet. Auf einen Rundgang durch die Leearner Altstadt werden wir in das 19. Jahrhundert entführt und machen eine Zeitreise in die Franzosenzeit um 1810.

Donnerstag, 23.10.2025

Wir treffen uns um 8:40 Uhr beim MLH und fahren nach Weener. Dort nehmen wir um 9:30 Uhr an einer Führung und Werksbesichtigung der Papierfabrik Weener teil. Uns wird das Unternehmen mittels Präsentation vorgestellt und im Anschluss werden wir die Papierproduktion besichtigen.

Hafenseitige Anfahrt: Zum Schöpfwerk 5, 26826 Weener.

Donnerstag, 20.11.2025, 19:30 Uhr MLH

Thema: Gedenk-, Fest- und Feiertage, Brauchtum, Redewendungen, Symbole, Rituale.

Für einen gemeinsam gelebten Glauben spielen religiöse Stätten, Gebäude, Orte, Rituale, Feiertage, Feste und religiöse Symbole eine große Rolle.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Herrn Gerhard Fasse aus Holtland.



ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

11

Seniorenkreis *Ansprechpartnerin: Renate Gödecke* ☎ 04950 / 1628

Mittwoch, 10. September 2025, ab 14:30 Uhr

Pastor i. R. Claus Dreier spricht mit uns über die Arbeit in der
Notfallseelsorge.

Mittwoch, 08. Oktober 2025, ab 14:30 Uhr

Gedächtnis-Training mit Enno

In seiner humorvollen Art wird Enno Park unser Gedächtnis auffrischen.

Mittwoch, 12. November 2025, ab 14:30 Uhr

Mit Bibelfliesen durch die Bibel

Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann macht mit uns u. a. ein Bibel-Quiz mit Bibelfliesen.





**Kompetent. Verlässlich.
Generalagentur Udo Müller.**

Generalagentur Udo Müller
Stikelkamper Str. 13a, 26835 Hesel
Telefon 04950 2120
WhatsApp 0177 7387 101
udo.mueller@wuertembergische.de

württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

KIRCHENMUSIK

13

Gitarrenchor Saitenwind

mittwochs 19:00 – 20:15 Uhr

Leitung: Martina Even-Eilers ☎ 04946 / 91 63 97
Heino Burlager ☎ 04950 / 33 83

Gitarrenchor Wegbegleiter

donnerstags 19:45 – 21:30 Uhr

Leitung: Anne Tammen ☎ 04950 / 37 18

Posaunenchor

dienstags 20:00 – 21:30 Uhr

Leitung: Johann Berghaus ☎ 04950 / 25 53

31. OKTOBER: REFORMATIONSTAG

LUTHER ERLEBTE ES AM EIGENEN LEIBE: FREI, WIRKLICH FREI VON GELD UND MACHT, VON VORSICHT UND RÜKSICHT, VON ÄNGSTEN UND SELBSTZWEIFELN WURDE ER ERST, ALS ER SICH SELBST LOSLIESSEN. OHNE VERDIENST UND WÜRDIGKEIT IST DER MENSCH ANGESEHEN UND ANGENOMMEN BEI GOTT – DAS IST DIE BEFREIENDE BOTSCHAFT DES REFORMATIONSTAGES.

BISCHOF CHRISTOPH KÄHLER

Mutig, stark und beherzt handeln
**REFORMATION
NEU FEIERN**



Am 31. Oktober feiern wir den Beginn der Reformation der Kirche durch Martin Luther 1517. Wir begehen das Reformationsfest mit einem Gottesdienst um 10 Uhr in der Liudgeri-Kirche in Hesel.

Herzliche Einladung!

KINDER– UND JUGENDARBEIT

14

Termine in der Kinder- und Jugendarbeit

Mitarbeitertreff (für Jugendmitarbeiter)

jeden Donnerstag von 18:00 – 20:00 Uhr

Überraschungsnachmittag (für Kinder von 5 – 10 Jahren)

jeden 3. Mittwoch im Monat von 15:30 – 17:00 Uhr

(Termine: 17. September, Oktober entfällt, 19. November)

Jugendgruppe (Jugendliche ab 11 Jahren)

jeden ersten Donnerstag im Monat von 18:00 – 20:00 Uhr

(Termine: 4. September, 2. Oktober, November entfällt)

Krippenspielproben (Kinder von 5 – 11 Jahren)

fast immer donnerstags von 17:00 – 18:00 Uhr

erstes Treffen am 2. Oktober 2025

Spielkreis Krümelkekse

donnerstags von 15:30 Uhr – 16:30 Uhr,

(in den Ferien 10:45 Uhr – 11:45 Uhr)

(Infos im Kirchenbüro 04950 / 2011)

MINA & Freunde



WEIHNACHTEN

18

Krippenspielkinder gesucht!

Für unser **Krippenspiel, welches am Heiligen Abend um 16:00 Uhr in unserer Kirche aufgeführt wird**, suchen wir Dich!

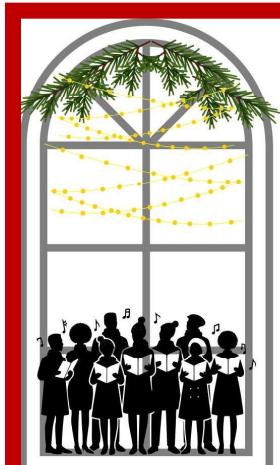
Du bist zwischen 5 und 11 Jahren alt und hast Lust eine kleine oder größere Rolle in unserem Krippenspiel zu besetzen, dann komm am **Donnerstag, den 02. Oktober 2025 um 17:00 Uhr zum ersten Treffen ins Martin-Luther-Haus**. Dort wirst Du das Stück kennenlernen und wir werden die Rollen verteilen. Wir hoffen, dass für alle Kinder das Passende dabei sein wird.

Solltest Du zu diesem Termin allerdings nicht können, rufe mich bitte vorher an, Tel: 0152/09997368

Die darauffolgenden Proben werden (fast) immer donnerstags von 17:00 – 18:00 Uhr stattfinden; in den Herbstferien finden keine Proben statt.

Wir freuen uns schon alle sehr auf Dich.

Annegret Klenzendorf



Adventsfenster 2025

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder gemeinsam den Advent erleben.

Wer kann sich vorstellen, an einem Termin Gastgeber zu sein?
Melden Sie sich gerne bis zum 20. Oktober 2025 bei uns!

Freitag, 05. Dezember 2025 um 18:30 Uhr
Freitag, 12. Dezember 2025 um 18:30 Uhr
Freitag, 19. Dezember 2025 um 18:30 Uhr

Informationen bei Pastorin Dr. Grundmann
oder den Mitgliedern des Kirchenvorstandes

Ankommen - Innehalten - 30 Minuten Advent erleben



N / ADVENT 2025

19



The advertisement is split into two sections. The left section is white and features a close-up of a hand holding a red circular device with the text "HILFE PER KNOFDFRUCK". The right section is red and features a portrait of a woman, Monika Casper, with the text "Ihre Ansprechpartnerin: Monika Casper". Both sections include the Sandersfeld logo, which is a stylized house icon with the text "Sandersfeld Sicherheitstechnik". Other contact information includes "Website: www.hausnotruf-sandersfeld.de", "E-Mail: hausnotruf@sandersfeld.de", and "Telefon: 0491 | 9 28 29 - 250".

Goldene Konfirmation

Die Goldene Konfirmation – ein besonderer Meilenstein im christlichen Leben

Persönliche Erinnerungen von
Dr. med. Dipl.-Psych. Rita Rudolfine
Trettin, Hamburg, Leer

Die Goldene Konfirmation ist aus meiner Sicht weit mehr als ein nostalgisches Treffen. Sie ist die Feier eines halben Jahrhunderts Glaubensweg und Gemeinschaft. Sie schenkt Raum für Dankbarkeit, für Erinnerung und für neue Begegnungen. Durch sie wird deutlich, wie wertvoll Gemeinschaft in einer sich wandelnden Welt ist und wie der Glaube Brücken zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft schlagen kann.

Für mich war es ein ganz besonderer, sehr emotionaler Tag, an den ich sehr gern zurückdenke und für den ich mich bei allen beteiligten Organisator*innen sehr herzlich bedanke!

Persönliche Bedeutung und religiöse Aspekte

Für mich war die Goldene Konfirmation voller emotionaler Momente. Die Rückkehr in die Kirche meiner Kindheit und Jugend weckte viele Erinnerungen an die eigene Familie,

Freund*innen und wichtige Lebensereignisse. Auf vieles blicke ich sehr dankbar zurück, aber ich gedenke auch derer, die nicht mehr unter uns sind.

Religiös gesehen steht die Goldene Konfirmation für die Kontinuität des Glaubens. Sie erinnert daran, dass der Weg mit Gott nie endet, sondern immer wieder neue Wendungen und Erfahrungen bereithält. Die Erneuerung des Glaubensbekenntnisses wird von mir als bewusstes Zeichen für die Verbundenheit mit der Gemeinde und mit Gott empfunden.

Geschichte und Bedeutung der Goldenen Konfirmation

Die Konfirmation ist ein wichtiger Schritt auf dem Glaubensweg. Sie findet in der Regel im Jugendalter statt und feiert den Übertritt aus dem Kindergrauen hin zu einer eigenständigen Verantwortung als Christ*in. Die Goldene Konfirmation blickt auf ein halbes Jahrhundert dieses Bekenntnisses zurück. Sie entstand im 20. Jahrhundert, als es zunehmend üblich wurde, Jubiläen im kirchlichen Rahmen zu begehen und den Zusammenhalt der Gemeinde zu stärken.

Das Wort „Konfirmation“ stammt aus dem Lateinischen „confirmatio“ und bedeutet „Bekräftigung“ oder

ation am 22.06.2025

21

„Bestätigung“. Die Goldene Konfirmation ist somit nicht nur eine Feier des vergangenen Ereignisses, sondern auch eine Erneuerung des eigenen Glaubens. Ich habe diesen Tag als eine Zeit des Innehaltens und der Besinnung auf das, was im Leben wichtig ist, erlebt.

Gern erinnere ich mich daran, als meine Mutter und ich 1974 nach Leer fuhren, um die passende Konfirmationskleidung zu besorgen. Wir Mädchen sollten weiße Blusen, schwarze Röcke und schwarze Schuhe tragen. Ich war so stolz auf meine Ausstattung!

Ablauf der Goldenen Konfirmation

Unsere Jubiläumsgruppe bestand aus denjenigen, die vor fünfzig Jahren (Jahrgänge 1973 – 1975) in unserer Gemeinde konfirmiert wurden. Wir wurden von der Kirchengemeinde eingeladen, einige reisten auch von außerhalb an, um an dem besonderen Gottesdienst teilzunehmen.

Der Tag begann mit einer herzlichen Begrüßung durch unsere Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann im Martin-Luther-Haus. Sie führte uns Schritt für Schritt durch den Ablauf. Gemeinsam gingen wir mit ihr in die Kirche.

Ein feierlicher Gottesdienst mit dem Gitarrenchor „Wegbegleiter“ wurde im Kreise der Gemeinde gefeiert, in dem die Pastorin uns Jubiläumskonfirmand*innen namentlich begrüßte.

Lieder, Gebete und eine Predigt standen im Mittelpunkt, oft mit Bezug auf die Erlebnisse und Erfahrungen der letzten Jahrzehnte. Im Rahmen des Gottesdienstes konnten wir unser Glaubensbekenntnis erneuern und erhielten einen besonderen Segen. Jedem wurde eine Jubiläumsurkunde überreicht.

Im Anschluss an den Gottesdienst trafen wir uns bei herrlichem Sonnenschein vor der Kirche und nahmen Gratulationen entgegen. Das gemütliche Beisammensein bei Tee und köstlichen Torten am Nachmittag war eine wunderbare Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen, sich nach so vielen Jahren wieder ein wenig kennenzulernen und viele schöne Momente im Bild festzuhalten.



EINLADUNG ZUR TAUFE

Warum taufen?

In der Taufe erhält Ihr Kind ganz persönlich und in besonderer Weise die Zusage der Liebe Gottes und seinen Segen.

Was gibt es Besseres am Anfang des Lebens?

Außerdem wird Ihr Kind durch die Taufe ein Teil der christlichen Gemeinschaft.



Was braucht es zur Taufe?

Gar nicht viel. Die Geburtsurkunde und das Einverständnis der Eltern. Zudem mindestens eine Patin oder einen Paten und einen Taufspruch. Alles Weitere besprechen Sie mit Ihrer Pastorin.

Und noch?

Die Taufe steckt voller Symbole.

Das Wasser als Zeichen des Lebens, der Reinheit und des Neuanfangs.

Das Kreuz als Zeichen eines Lebens aus der Vergebung durch Jesus Christus.

Die Kerze als Zeichen für das Licht, das Jesus Christus für die Getauften ist.



Interessiert?

Wenden Sie sich einfach an Pastorin Grundmann (04950 / 99 06 29) oder an das Pfarrbüro (04950 / 20 11).

Schauen Sie doch auch einmal hier:

www.evangelisch.de/taufbegleiter



FREUD UND LEID

29



Geht Sterben wieder vorbei?

Antworten auf Kinderfragen zu Tod und Trauer

Von Mechthild Schroeter-Rupieper

ISBN: 978-3522305648

„Sterben ist kein Geheimnis. Man darf darüber sprechen.“

Dieses einfühlsame Sachbilderbuch begleitet Kinder ab etwa fünf Jahren auf einer emotionalen Reise durch Trauer, Abschied und die großen Fragen rund um den Tod. Im Mittelpunkt stehen Marlene und Paul, die ihren geliebten Opa verlieren. Sie erleben hautnah, was nach dem Tod geschieht – vom Besuch des Bestatters über die Beerdigung bis hin zur Erinnerungskultur.

„Geht sterben wieder vorbei?“ ist kein Buch über das Ende – sondern über das Weiterleben mit Erinnerungen, über das Fragenstellen und das gemeinsame Trauern. Es zeigt, dass Kinder nicht nur traurig sind, sondern auch neugierig und mutig, wenn es um das Unbegreifliche geht.

Man muss nicht alles verstehen. Aber man darf alles fühlen.



Das Loch

Von Lindsay Bonilla

ISBN: 978-3949315985

„Die Erinnerungen füllen das Loch – nicht ganz, aber ein bisschen.“

Einfühlend, poetisch und zutiefst berührend – *Das Loch* erzählt die Geschichte eines Kindes, das den Verlust seines Bruders Matti verarbeiten muss. Zurück bleibt ein großes, unsichtbares Loch: Es sitzt mit am Tisch, liegt neben ihm im Bett und begleitet ihn überall hin. Dieses Loch steht sinnbildlich für die Trauer, die das Kind nicht greifen kann – aber spürt.

„Das Loch“ ist ein liebevoller Begleiter für Kinder ab 3 Jahren und ihre Familien. Es macht Trauer sichtbar, erlaubt Gefühle ohne Bewertung und zeigt, dass Erinnerungen heilen können. Ein Buch, das nicht nur tröstet, sondern auch Gesprächsanlässe schafft – für die schwersten Themen des Lebens.

Diese beiden interessanten Bücher und Weitere zum Thema Trauer, Tod und Sterben finden Sie auch bei uns in der Gemeindebücherei Hesel.

Gemeindebücherei Hesel

Kirchstr. 28

26835 Hesel

www.buecherei-hesel.de



Gemeindebücherei
Hesel

Weten för elk un een

KOLLEKTENDANK DIAKONIE

30

Herzlichen Dank

für die Kollektens und Ihre Spenden*)
vom 25.04.2025 bis 26.06.2025

für Kinder und Jugendarbeit in unserer Gemeinde Diakoniegaben am Ausgang unserer Kirche	209,43 € 241,78 €
Kollektens für landeskirchliche Aufgaben	1.148,92 €
Kollektens für die Arbeit in unserer Gemeinde (bei Gottesdiensten, Trauungen und Beerdigungen)	1.296,50 €
Spenden für Aufgaben in der eigenen Gemeinde	240,00 €

*) aus organisatorischen Gründen hier nur die im Pfarramt eingegangenen Spenden.

Evangelischer Diakonieverband in Ostfriesland

Die
Leeraner Tafel
sucht
zum
nächstmöglichen Zeitpunkt
eine*n oder mehrere
Fahrer*innen

für einen oder mehrere Tage
in der Woche
für jeweils ca. vier bis sechs Stunden
ehrenamtlicher Mitarbeit.

Mit dem Tafelfahrzeug werden bei
Märkten und Geschäften
gespendeten Lebensmittel und Waren
abgeholt. Zur Tätigkeit gehört das Ein- und
Ausladen der gespendeten Waren.
Führerschein entsprechend Klasse drei
wird benötigt.

**Bei der Tätigkeit handelt es sich
um eine rein ehrenamtliche Arbeit,
die nicht finanziell vergütet wird.**

Wenn Sie sich eine Mitarbeit im Team
der Leeraner Tafel vorstellen können,
freuen wir uns auf
Ihre Kontaktaufnahme.



Leeraner Tafel

Leeraner Tafel
Zwischen den
Bahnen 2 d
26789 Leer

0491 9879312
Per Mail:
poppen@tafel-leer.de

Diakonie

GOTTESDIENSTPLAN

31

LEBENSRAUM – GOTTESDIENST

„Ich geh mit meiner Laterne ...“

LIUDGERI – KIRCHE HESEL

26. Oktober 2025 – 19.00 Uhr

„Der etwas andere Gottesdienst.“



Im Anschluss an den Gottesdienst findet
ein Bistro in der Kirche statt!

GOTTESDIENSTPLAN

32

Sonntag, 07.09. **Gottesdienst am 12. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Prädikant Clemens Voigt

Kollekte: Hospizarbeit im Kirchenkreis Emden-Leer

Sonntag, 14.09. **Gottesdienst am 13. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr mit Abendmahl

Prädikant Clemens Voigt

Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen

Sonntag, 21.09. **Gottesdienst am 14. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Lektor Bernhard Hamphoff

Kollekte: Renovierung des Martin-Luther-Hauses

Sonntag, 28.09. **Gottesdienst am 15. Sonntag nach Trinitatis**

19:00 Uhr Pastor i.R. Bernhard Berends

Anschließend Abendprotot im Martin-Luther-Haus

Kollekte: Unterstützung von Hilfsmaßnahmen des Lutherischen Weltbundes im Zusammenhang des Ukrainekrieges

Mediendienst

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserer Kirchengemeinde besteht das Angebot, Gottesdienste zu Hause über ein Abspielgerät anzuhören. Das Abspielgerät wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Die aufgenommenen Gottesdienste werden bearbeitet und dem jeweiligen Zuhörer nach Hause gebracht.

Falls jemand aus unserer Kirchengemeinde zu Hause Gottesdienste hören möchte, kann sie/er sich gerne

im Pfarrbüro unter der Telefon-Nr. 04950/2011 oder

bei Dieter Stöter unter der Telefon-Nr. 04950/9876231 melden.



GOTTESDIENSTPLAN

33

Sonntag, 05.10. **Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl**

10:00 Uhr Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann

Gitarrenchor Wegbegleiter

Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen

Sonntag, 12.10. **Gottesdienst am 17. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann

Kollekte: Förderung kirchlicher Populärmusik und

kirchenmusikalischer Arbeit mit Kindern

Sonntag, 19.10. **Gottesdienst am 18. Sonntag nach Trinitatis mit Taufe**

10:00 Uhr Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann

Kollekte: Hilfe für Minderheitenkirchen in Ost- und Westeuropa

Sonntag, 26.10. **Lebensraum-Gottesdienst am 19. Sonntag nach Trinitatis**

19:00 Uhr Lebensraum-Team und Combo

Anschließend Bistro in der Kirche

Kollekte: Kirche im Tourismus

Freitag, 31.10. **Gottesdienst am Reformationstag**

10:00 Uhr Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann

Kollekte: Diakoniekasse der Liudgeri-Kirchengemeinde

ANDERS GESAGT

ERNTEDANK

Gott wickelt seinen Segen ein.
Als sei es ein Geschenk für jemanden, der ihm am Herzen liegt.
Sorgsam verpackt er seine Gaben.
Nicht in Papier, sondern in Farben und Duft.
So schmückt er die Schöpfung aus
mit seiner Fantasie.

Apfelblüten zum Beispiel. Zarte Farben an knorrigen Ästen.
Was vor kurzem noch kahl war,
erscheint in einem neuen, festlichen Gewand.
Und wie schön im Spätsommer die Früchte sind.
Von weitem schon leuchten die Äpfel einem entgegen.
Später schmiegt einer sich glatt und glänzend in meine Hand.

TINA WILLMS

GOTTESDIENSTPLAN

34

Zu schön, um wahr zu sein?

Ewiges Leben

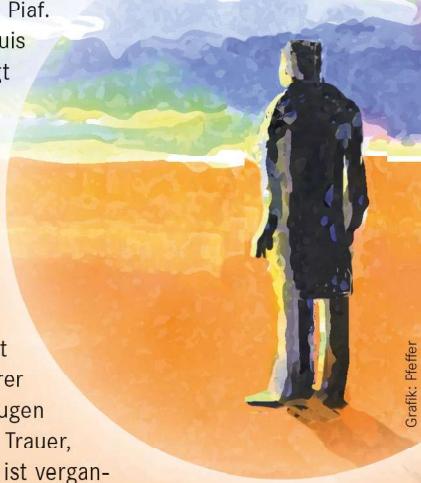
„Der Tod – der Anfang von etwas!“ sinnierte Edith Piaf. Und als der berühmte Naturwissenschaftler Louis Gay-Lussac 1850 starb, murmelte er: „Es fängt an, interessant zu werden.“ Die hartnäckige Hoffnung, nicht für immer verloren zu gehen und im Nichts zu verschwinden, gehört zum Menschenleben. Religiöse Menschen kleiden diese zaghaften Gewissheit seit jeher in bezaubernde Bilder: „Doch du holtest mich lebendig aus dem Grab herauf, Herr, mein Gott“ (Jona 2,7). „Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen. Er wird in ihrer Mitte wohnen. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwaschen. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen“ (Offenbarung 21).

Die Radikalität des Todes wird damit nicht geleugnet: Wer stirbt, geht für immer aus unserer Mitte fort, der Körper verwest und zerfällt. Aber die Wärme und das Licht, die ein Mensch ausgestrahlt hat, leben weiter. Ideen, Visionen, Energien überdauern den Tod, die liebevolle Verbundenheit untereinander bleibt. So ähnlich begründet christlich-jüdische Weltsicht das Vertrauen auf ein Weiterleben: Wenn der lebendige Gott sich freundschaftlich und treu an Menschen bindet und jedem Menschen Würde verleiht, wird er dann diesen Menschen je ins Nichts versinken lassen?

Der Glaube an das ewige Leben gehört in die Liebesgeschichte zwischen Mensch und Gott hinein. Liebe lässt sich nicht beweisen, sondern nur erfahren, riskieren. Ewiges Leben meint nicht einfach eine Weiterexistenz in endloser Dauer, sondern eine neue Lebensqualität: selige Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott.

Tausend Jahre seien vor Gott wie ein Tag, sagt man und stellt sich die Ewigkeit als endlose Verlängerung unserer irdischen Zeit vor – keine angenehme Aussicht. Doch die theologische Rede vom ewigen Leben meint eine ganz andere Dimension von Zeit.

CHRISTIAN FELDMANN



Grafik: Pfeifer

GOTTESDIENSTPLAN

35

Sonntag, 02.11.
10:00 Uhr

Gottesdienst am 20. Sonntag nach Trinitatis

Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann

Gitarrenchor Wegbegleiter

Kollekte: Migrationsarbeit in der Landeskirche Hannovers

Sonntag, 09.11.
10:00 Uhr

Gottesdienst am Drittletzten Sonntag des Kirchenjahres

Pastor i.R. Bernhard Behrends

Kollekte: Landeskirchliche Friedensarbeit

Sonntag, 16.11.
10:00 Uhr

Gottesdienst am Vorletzten Sonntag des Kirchenjahres

Volkstrauertag

Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann

Posaunenchor Hesel

Kollekte: Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.

und Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Mittwoch, 19.11.
19:30 Uhr

Gottesdienst am Buß- und Bettag mit Abendmahl

Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann

Gitarrenchor Saitenwind

Kollekte: Chöre der Liudgeri-Kirchengemeinde

Sonntag, 23.11.
10:00 Uhr

Gottesdienst am letzten Sonntag des Kirchenjahres

Ewigkeitssonntag

Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann

Posaunenchor Hesel

Kollekte: Ehrenamtliche Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit im Sprengel Ostfriesland-Ems

Sonntag, 30.11.
19:00 Uhr

Gottesdienst am 1. Advent

Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann

Anschließend Abendprolog im Martin-Luther-Haus

Kollekte: Brot für die Welt

So erreichen Sie Ihre Kirchengemeinde:

Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann

04950 / 937 882

04950 / 99 06 29 (AB)

hannegreth.grundmann@evlka.de

Gemeindepbüro und Friedhofsverwaltung:

Kirchstr. 21, 26835 Hesel

Anke Ferdinand

04950 / 20 11

dienstags und donnerstags 9-12 Uhr

anke.ferdinand@evlka.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Hella Bruns 04950 / 99 51 47

Diakonin Annegret Klenzendorf

0491 / 91 21 798

Friedhofswart: Alwin Reinders

0162 / 75 03 802

Homepage: www.kirche-hesel.de



Unsere Bankverbindungen

Kirchengemeinde Hesel

Heseler Liudgeri Stiftung

IBAN: DE16 2855 0000 0006 8116 08

IBAN: DE96 2855 0000 0030 0036 44

Stichwort: Kirchengemeinde Hesel

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. Liudgeri-Kirchengemeinde Hesel

V.i.S.d.P.: Pastorin Dr. H. Grundmann

Layout: J. Faustmann

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen / Aufl.: 1850

Ausgetragen wird unser Gemeindebrief von vielen netten Menschen.



Bitte beachten:

Redaktionsschluss (gemeindebrief-hesel@web.de)

für den nächsten Gemeindebrief (Dezember 2025-Februar 2026)

ist der **31. Oktober**.

Der **Abholtermin** für die Verteiler ist:

Mittwoch, 19. November, 17 bis 18 Uhr im MLH

Der Gemeindebrief enthält Anzeigen ortsansässiger Firmen.

Wir danken den Firmen für die Unterstützung unserer Arbeit.

Interessierte Firmen erhalten im Gemeindebüro nähere Informationen.